

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat besonders wertvoll

Der kleine Nick macht Ferien

Endlich Sommerferien! Der kleine Nick freut sich riesig, bedeutet das doch keine Schule und keine blöden Lehrer. Und außerdem ein Urlaub am Meer. Denn nach ewigen Diskussionen konnte sich Nicks Papa mit seiner Idealvorstellung von einem Strandurlaub endlich durchsetzen. Unter einer Bedingung: Oma muss mit! Papa grummelt, willigt aber ein. Und so macht sich die ganze Familie auf ans blaue Meer. Dort erlebt Nick mit seinen neuen Freunden viele kleine Abenteuer. Selbst das Mädchen Isabelle, das Nick zunächst nur nervt, entpuppt sich als mehr als nett. Alle scheinen sich prächtig zu amüsieren. Bis auf Papa. Denn Oma nörgelt ständig an ihm rum. Und schnarcht eindeutig zu laut.

Im Jahr 2009 gehörte die erste Realverfilmung des Kinderbuch-Bestsellers von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé, DER KLEINE NICK, zu den erfolgreichsten Filmen in Frankreich. Nun folgt der zweite Streich, wieder in der Regie von Laurent Tirard. Erzählt werden die Geschichten, die in den 1960er Jahren spielen, aus der Perspektive des Jungen Nick, der vor allem durch seine äußerst frechen Streiche auffällt, die er den Erwachsenen gerne spielt. Schon der Beginn des Films verheißt eine bunte und schillernde Postkartenidylle. Und so gestaltet sich auch der gesamte Film. Bonbonfarbene Häuser, Kostüme, Strandlandschaften erinnern an französische Filmmusicals von Jacques Demy. Die Erzählungen sind, wie schon im ersten Teil, episodisch gehalten und sorgen für viele abwechslungsreiche und kurzweilige Momente. So gelingt ein bunter Reigen an kindgerechten Einfällen, die keine Minute der Langeweile zulassen und dem, gerade in seinen herrlich nostalgischen Momenten auch Erwachsene gerne folgen.

DER KLEINE NICK MACHT FERIEN ist Familien-Urlaubskino vom Feinsten. So bezaubernd wie die erste Urlaubsliebe. Und so erfrischend wie ein Sommertag am Strand.



Komödie
Frankreich 2014

Regie: Laurent Tirard

Darsteller: Kad Merad; Valérie Lemercier;
Dominique Lavanant; Mathéo
Boisselier u.a.

Länge: 97 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com